

Exkursionsberichte Kreta: April – Mai 2010 – Teil 3

[Teil 3 - Tagesberichte: 08.05.2010 - xx.05.2010]

Samstag, 08.05.2010:

„Faulenzertag“

9.00 Uhr. Marktbesuch in Iraklion (s. **Abb.**).



13.00 Uhr. „Siesta“

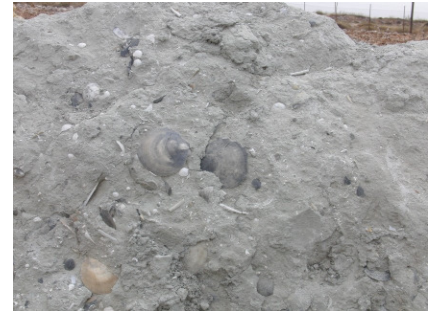
15.00 Uhr. Fahrt in die Umgebung von Gouves. Bei **Tombrouk** (östl. Iraklion) entdeckten wir neben einem **Autoschrottplatz** (s. **Abb.**) auch eine **illegale Mülldeponie** (s. **Abb.** [auch Detailfotos]), die derzeit mit „Abraumaterial“ aus dem Straßenbau abgedeckt und darunter „versteckt“ wird. Das **tertiäre** (Abdeck-) Material enthält eine Unzahl von **Fossilien** (Muscheln, Schnecken, Seeigel u.a. mehr; s. **Abb.**), die als Lesefunde leicht und in vorzüglicher Erhaltung geborgen werden können; das gefundene Artenspektrum (nicht det. und auch stratigraphisch nicht exakt zuzuordnen) umfasst einen sehr großen Artenreichtum (> 50 Arten) und bietet optimale Fundmöglichkeiten für tertiäre Fossilien auf Kreta. Koordinaten: **N 35.326 58°**, **E 25.221 62°**, Höhe 124 m.

An diesem Koordinatenpunkt wurde auch eine **Fangaktion zu Spinnentieren** (*Florian Eikamp*) durchgeführt. Das Fangergebnis: 14 Spinnentiere; präpariert in **Röhrchen 3**; damit derzeit 33 Spinnentiere gesamt.

18.00 Uhr. „Bummel“ in der „Touristenmeile“ von Hersonissos.

20.00 Uhr. Abendessen in der Taverne „Bacchus“ unseres NLUK-Mitglieds „Vangelis“.





Sonntag, 09.05.2010:

9.00 Uhr Anrufe zum „Muttertag“.

10.00 Uhr. Fahrt in die Lassithi-Hochebene mit Dokumentation einer **illegalen Mülldeponie** (s. Abb.).

Koordinaten: N 35.197 13°, E 25.442 21°, Höhe 137 m.

13.30 Uhr (bis 16.30 Uhr) Treffen mit Radio-Kreta und dem **MDR-Fernsehen** zwecks einer Fernsehreportage zur **Situation des Tourismus** auf Kreta, hier insbesondere unter dem Aspekt der jüngsten Ereignisse in Athen (Unruhen). Hierzu ist festzustellen, dass die Kreter unsicher, man könnte sagen zu „feige“ sind, ihre Meinung öffentlich kund zu tun. Interviews geben - ja, aber vor der Kamera - nein. Wir haben lange gebraucht, ehe sich dann unser NLUK-Mitglied *Antonios Fountoulakis* (Betreiber des Restaurants „Medusa“ in Gouves) bereit erklärte, vor der Kamera ein Interview zu geben. Die **Sendung** wird im **MDR-Fernsehen** am **Mittwoch, den 12.05.2010 (20.15 Uhr)** ausgestrahlt.

17.00 Uhr. Gemeinsames Essen im Restaurant „Ilios“ in Gouves.

18.30 Uhr. Flughafentransfer zum Airport Iraklion; Abreise / Rückflug der NLUK-Mitglieder *Susanna Schuhmacher* und *Florian Eikamp* zurück nach Frankfurt am Main.

19.38 Uhr: SMS-Mitteilung von NLUK-Mitglied *Karl Eckl*, dass er auf Kreta gelandet ist!



Montag, 10.05.2010:

9.00 Uhr. Fahrt zur **Griechischen Nationalbank in Hersonissos** zur „Stempelung“ unserer Antragsformulare. Hier erhielten wir auch die Einschreiben-Nummern für die Zustellung unserer beiden Passwort-Pin-Nummern. Unsere nächste Anlaufstelle war danach die **Post in Hersonissos**, wo wir nach Unterschrift und Stempelung unsere Einschreibebriefe (**77694**) erhielten. Für Dienstag, den 11.05. steht nun ein weiterer Banktermin an, bei dem wir dann unseren Usernamen und das Gerät für die elektronische Tan-Nummern-Vergabe bekommen sollen.

10.00 Uhr. Abholung unseres Mitglieds *Karl Eckl* zu einer Fahrt in die Lassithi-Hochebene. Hierbei erzählte er uns, dass er auf dem Flughafen Frankfurt im Gate-Raum einen Flugpassagier getroffen habe, der ihm erzählte, er fliege nach Kreta, nicht um Strandurlaub zu machen, sondern um sich einige Sehenswürdigkeiten anzusehen. Dazu holte er eine Mappe aus seinem Handgepäck und zeigte einen Ordner, in dem er (nach *K. Eckl*) mindestens 100 ausgedruckte Info-Merkblätter der NLUK abgeheftet hatte – damit hatten wohl beide genügend Gesprächsstoff für die restliche Wartezeit bis zum Check-in zu ihren Flug nach Iraklion!

12.30 Uhr. Am „Ausgang“ der Lassithi-Hochebene (Richtung Agios Nikolaos), zwischen den Ortschaften Agios Konstantinos und Mesa Lassithi, sahen wir ein typisches Beispiel für die **Flussbettverunreinigung** (s. **Abb.**) mit Unrat; Koordinaten: N 35.176 70°, E 25.505 09°, Höhe 779 m. Die Abbildung zeigt das derzeit ausgetrocknete Flussbett des HAUGA und seine Unratbelastung im Uferbereich.



17.30 Uhr. Terminvereinbarungen mit NLUK-Mitgliedern: 13.05.2010 mit *Ria Nüssler* und *Diana P. Bailey* in Agios Nektarios (Südkreta) und mit *Stephanie Krips* am 14.05.2010 in Gouves.

20.00 Uhr Treffen mit NLUK`lern zum „Bier-/Rakiabend“ in der Taverne PHILIPPOS in Gouves.

Dienstag, 11.05.2010:

9.00 Uhr. Termin bei der **Griechischen Nationalbank** bezüglich des **NLUK Internet-Banking**. Nachdem wir unsere Einschreibebenachrichtigung zur Pin-Nummern (Passwort) vorgelegt hatten, erhielten wir den Usercode zur Anwahl und das Gerät für die Tan-Nummer-Wahl; Gerätekosten 14 €. Nachdem wir dann noch 2 Mal unsere Unterschrift geleistet hatten (natürlich mit NLUK-Stempelung) war der Vorgang dann (nach rd. 3 Wochen!) abgeschlossen; wir haben jetzt alle Voraussetzungen fürs Internet-Banking erfüllt – und hoffen, dass es auch reibungslos funktioniert. Einen Test können wir erst in einigen Tagen vornehmen, wenn unsere Daten „frei geschaltet“ sind, avisiert für Mittwoch oder Donnerstag (ab 17.00 Uhr).

10.30 Uhr. **Arachnologische Exkursion** (*U. Kluge, H. Eikamp, K. Eckl*) in die Umgebung von **Zaros**: Gouves - Iraklion – Agia Varvara – Zaros (Mittelkreta). Mit Hinweis auf den Tagesbericht vom 08.05.2010, hier zum Fossilfundpunkt im Abraummateriale unbekannter Herkunft bei Tombrouk, sahen wir auf der neuen (und in Abschnitten noch im Bau befindlichen) **Schnellstraße nach Agia Varvara** einen „frischen“ **Böschungsaufschluss** (s. **Abb.**), von dem das Abraummateriale stammen könnte. Stratigraphie, Färbung und Schichtenfolge im Anstehenden als auch sein Fossilinhalt deuten mit hoher Wahrscheinlichkeit darauf hin, dass dieser Aufschluss die Quelle des tertiären Abraummateriale von Tombrouk ist. Koordinaten: N 35.223 08°, E 25.043 13°, Höhe 186 m.

13.30 Uhr. „Forellenessen“ (Vkp29 €/kg; 8 € Ekp/kg) in der Fischtaverne „Votomos“, (mit Forellenzuchtanlage und Hotelbetrieb „Idi“) in Zaros.

14.30 Uhr. Rückfahrt über Zaros – Agia Vavara – Prinias - Asites – Iraklion – Gouves. Etwa 1 km nach dem Ortsausgang von Zaros befinden sich in einer Linkskurve auf der linken Seite in der Straßenböschung die Reste einer alten, (wohl antiken) Wasserleitung (s. **Abb.**). Koordinaten: N 35.131 26°, E 24.912 23°, Höhe 403 m.



Das **Fangergebnis der arachnologischen Exkursion** betrug 22. Spinnentiere, präpariert in **Röhrchen 4**; damit bisher gesamt: 55 Spinnentiere.

Die **Abb.** re. zeigt eine **Opuntienspinne** in ihrem Fangnetz; Fundort: Opuntienkaktus am Ortseingang von Zaros.



Mittwoch, 12.05.2010:

9.00 Uhr (- 11.00 Uhr) **Test unseres Internet-Banking** – nach vielen Versuchen und Anrufen bei der Bank ist jetzt endlich alles okay!

11.30 Uhr: Umbauplanungen des MariaMar.

12.30 Uhr: www.kreta-umweltforum.de: Unser Moderator „Mischa“ hat die Info's zur MDR-Reportage (von *Alex Roth*, den wir hierzu, zusammen mit Radio Kreta, beratend und „türöffnend“ begleiteten) in unserem Forum NAOM / NLUK-Informationen („Reportage im MDR“) eingestellt. Die Ausstrahlung erfolgte am 11.05.2010 (20.15) unter dem Titel: **Griechenland: Gastfreundschaft und Wirtschaftskrise**. Der Beitrag ist in unserem Forum als Text- und Filmbeitrag jederzeit von registrierten Forumsbesuchern abzurufen / anzusehen.

17.00 Uhr. Treffen mit **Radio-Kreta** bei „*Vangelis*“ zu weiteren **Kooperationsgesprächen**.

19.00 Uhr. Abendessen bei „*Ilios*“.

20.30 Uhr. Treffen mit *Karl Eckl* im „*Lavris*“ und Entgegennahme der Spinnentiere aus seiner arachnologischen Exkursion in die Umgebung von Gouves. Fangergebnis: 20 Spinnentiere, präpariert in **Röhrchen 5**; damit bis dato insgesamt 75 Spinnentiere.

21.30 Uhr. Treffen mit NLUK Vorstandsmitglied *Stratos Fountoulakis* zu einem Informationsgespräch.

Donnertag, 13.05.2010:

„*Vatertag*“

7.50 Uhr. Fahrt nach Agios Nektarios (Südkreta) zu den NLUK-Mitgliedern *Maria Eleftheria* und *Diana P. Bailey*; bei diesem Besuch wurden auch Mitgliedsanträge und –Beiträge zur NLUK (die von beiden in 2009 geworben und kassiert wurden) entgegen genommen.

16.30 Uhr. Rückfahrt. In der Umgebung von Rethymnon tobte, wie später auch in der Gegend von Iraklion, ein heftiger (Sand-)Sturm mit Lufttemperaturen von gefühlten 35°, obwohl von der Sonne den ganzen Tag fast nichts zu sehen war. „*Sandschwangere Wolken*“ (s. **Abb.**) bedeckten den Himmel und luden periodisch ihre Sandfracht aus Afrika mit dem Wind über Kreta ab.



19.00 Uhr. Abendessen (mit vielen kühlen Getränken) bei „*Ilios*“.

20.30 Uhr: *Vatertag*treffen mit NLUK-Mitgliedern bei „*Philipos*“. Hierbei auch Entgegennahme der Spinnentiere aus der arachnologischen Exkursion von *Karl Eckl* aus der Umgebung von Gouves. Fangergebnis: 16 Spinnentiere, siehe „*Fangliste*“ und **Röhrchen 6**; damit bis heute insgesamt 91 Spinnentiere.

Freitag, 14.05.2010:

10.00 Uhr. **Arachnologische Exkursion** (*Karl Eckl / Ute Kluge / Heinz Eikamp*) zum Tarantelvorkommen bei **Archanes** (12. km südlich Iraklion). Leider mussten wir feststellen, dass die diversen Biotopbereiche der Tarantelvorkommen bereits „*systematisch abgesucht*“ worden waren; viele „*umgedrehte Steine*“, leere und ausgegrabene Wohnröhren (s. **Abb.**) belegten ein regelmäßiges Absuchen der Biotope – und Taranteln waren keine mehr zu finden; dafür andere Spinnentiere. Fangergebnis: 11 Spinnentiere, präpariert in **Röhrchen 7**; insgesamt per Dato: 102 Spinnentiere.



Einmal vor Ort, besuchten wir auch zum wiederholten Mal die nahe gelegene archäologische Ausgrabungsstätte „**Fourni**“. Widererwarten war sie diesmal geöffnet (kostenloser Eintritt) und wir konnten eine Begehung zur Datensammlung (mit Fotos) machen. Hierzu werden wir mit einem gesonderten **Info-Merkblatt** berichten.

Vor unserer Rückfahrt fuhren wir noch auf den Berg **Jouchtas** („*Schlafender Zeus*“), um vom Gipfelkreuz aus (s. **Abb.** und Koordinaten) die einmalige Aussicht auf die Ortschaften Archanes und ihre Umgebung zu genießen. Koordinaten: **N 35. 232 92°**, **E 25.141 01°**, Höhe 809 m.

18.00 Uhr. Treffen mit NLUK`ler *Karl Eckl* im „Lavris“.

19.30 Uhr. Treffen mit den NLUK`lerinnen *Stephanie* und *Nina Krips* zum Mezé-Essen bei „Philipos“.

Samstag, 15.05.2010:

„Faulenzertag“.

10.30 Uhr. Fahrt nach Iraklion zum Treffpunkt (11.00 Uhr) mit Familie *Kefalukos*. Weiterfahrt (mit *Hannelore* und *Christof Zachariadis*, Familie *Kefalukos*, *Ute Kluge* und *H. Eikamp*) zum „**Tag der offenen Tür**“ der Firma ALEXAKIS (Weinkelerei) in Peridi Metochi.

18.00 Uhr. Treffen mit *K. Eckl* im „Lavris“; Entgegennahme von 38 Spinnentieren aus seiner **arachnologischen Exkursion** in Gournes, 14 km östlich Iraklion; präpariert in **Röhrchen 8**. Insgesamt bis dato 140 Spinnentiere.

19.30 Uhr. „Grillabend“ beim NLUK-Mitglied *C. Zachariadis*.

Sonntag, 16.05.2010:

8.00 Uhr. Abholung von *K. Eckl* im „Lavris“ zu einer Fahrt in die Umgebung von Hora Sfakion/Südkreta. **Route:** Gouves - Iraklion - Rethymnon - Georgiupoli - Vrisses - Kares - Askifou (hier Besuch beim NLUK-Mitglied „*Marion*“) – Hora Sfakion – Komitades (hier Besuch bei den NLUK-Mitgliedern „*Anette*“ und „*Grigori*“) – Frangokastello – Rodakino – Armeni – Rethymnon – Iraklion – Gouves.

18.30 Uhr. Abendessen in der Taverne „Medusa“ in Gouves.



Die **Abb. li.** zeigt eine Bucht bei Hora Sfakion; die **Abb. re.** einen Blick ins Hinterland zwischen Ag. Nektarios und Rodakino; im Bild re. unten die Reste einer Wassermühle.

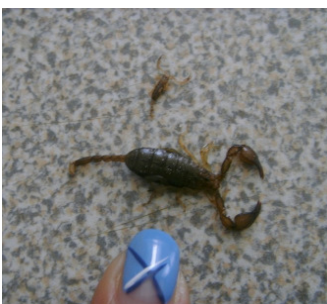
Montag, 17.05.2010:

9.30 Uhr. **Arachnologische Exkursion** und **Altlastenkartierung** (s. **Abb.** und **Koordinaten**) in der Region Anogia (ca. 30 km südwestlich von Iraklion). Route: Gouves – Iraklion – Tilissos – Gonies – Anogia – Zoniana – Livadia – Houmeri – Perama – Drosia – Iraklion – Gouves.

Ergebnis der **arachnologischen Exkursion** in der Anogia-Region: 12 Spinnentiere, darunter 2 Skorpione (1 ad., 1 juv.; s. **Abb.**), präpariert in **Röhrchen 9**; damit bisher insgesamt 152 Spinnentiere.

16.30 Uhr. Fahrt zum „**Royal Heights Ressort** (*****)“, Pezoula Region, in Malia. Besichtigung der Hotelanlagen (mit integrierter, archäologischer Fundstätte [s. **Abb.**]); www.rhr.gr, info@rhr.gr, reservations@rhr.gr.

18.00 Uhr. **Besichtigung** einer neuen (noch nicht ganz fertig gestellten) **Klosteranlage** auf dem Weg von Stalida nach Mohos (s. **Abb.**); hierüber werden wir (nach seiner Fertigstellung in 2011) mit einem gesonderten Info-Merkblatt berichten.



Altlastenkartierung Bilddokumente und Koordinaten:



„Wilde“, illegale Mülldeponie bei Sisarha; Koordinaten: N 35.301 34°, E 24.910 81°; Höhe 572 m.



Deponie kurz vor Agios Ioannis; Koordinaten: N 35.323 54°, E 24.779 72°, Höhe 479 m



Deponie kurz vor Perama, direkt am Flussufer des „Kalandarianos“; Koordinaten: N 35.366 02°, E 24.711 00°; Höhe 112 m.